

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Bewegung, Gesundheit & Ernährung – Ausgabe 30

Kräfte messen mit Poolnudeln

Susanne Martin



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Kräfte messen mit Poolnudeln

Erfahrungsschwerpunkt:
Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- Körpererfahrung
- Kraft
- Gleichgewicht
- Geschicklichkeit
- Taktik
- Frustrationstoleranz aufbauen
- gering
- ab 2 Jahren
- 12 bis 20 Kinder
- Bewegungsraum
- Poolnudeln
- Wackelkissen
- Gymnastikmatten
- Seile
- –
- 5 Minuten
- 20 bis 30 Minuten

Vorbereitung:

Die pädagogische Fachkraft legt im Bewegungsraum Gymnastikmatten aus, sodass eine Fläche entsteht. Die Poolnudeln und Wackelkissen legt sie bereit.

Einstimmung:

Die Kinder versammeln sich im Sitzkreis auf den Matten.

Wer ist denn der oder die Stärkste von euch?

Die Antwort wird nicht lange auf sich warten lassen!

Na das wollen wir doch gleich einmal testen. Aber bevor wir das tun, müssen wir uns erst einmal erwärmen.



© Emma Craig, Wikimedia Commons



Zur Erwärmung können die Poolnudeln und Wackelkissen gleich mit eingesetzt werden. Dazu diese einfach im Raum verteilen. Die Kinder laufen kreuz und quer, hüpfen dabei im Schritt- oder Schlusssprung über die Hindernisse. Es ist ebenfalls möglich, seitwärts hin- und herzuspringen oder über eine Nudel zu balancieren. Welche Möglichkeiten fallen den Kindern ein?

Hauptteil:

Sind alle Kinder gut erwärmt, kann mit dem Kräftemessen begonnen werden. Dazu werden Paare gebildet. Die Paare werden im Laufe des Wettkampfes immer wieder neu gebildet. So kann bestenfalls jeder einmal gegen jeden antreten.

Es gibt mehrere Wettbewerbe:

1. *Aus dem Gleichgewicht bringen durch Stoßen mit der Poolnudel:*
Dazu stellen sich zwei Kinder im Abstand von ca. einem Meter auf je einem Wackelkissen gegenüber. Ziel ist es, den anderen durch gezielte Stöße mit der Nudel aus dem Gleichgewicht zu bringen, ohne es selbst zu verlieren.
2. *Aus dem Gleichgewicht bringen durch Ziehen der Poolnudel:*
Die Kinder stehen sich wieder auf einem Wackelkissen im Abstand von ca. einem Meter gegenüber. Jeder hält ein Ende der Nudel. Wer schafft es, den anderen von seinem Wackelkissen zu ziehen, ohne selbst hinunterzufallen?
3. *Punkte erlangen durch Körpertreffer:*
Aus jeweils zwei Seilen wird im Abstand von ca. einem Meter zueinander ein Rechteck geformt. Die Spieler dürfen ihr Rechteck nicht verlassen, sonst gibt es Punktabzug. Ziel ist es, den Gegner an den Armen oder Beinen mit der Poolnudel zu treffen, ohne selbst Treffer einzustecken.



Tipp:

Vereinbaren Sie mit den Kindern im Vorfeld Spielregeln. Bestimmen Sie pro Paar, welches gegeneinander antritt, einen Schiedsrichter. Dieser sorgt dafür, dass die Regeln eingehalten werden und verteilt die Punkte.

Die Wettbewerbe sollten jeweils nicht länger als 30 Sekunden dauern, dann wird abgebrochen. Wurden alle drei ausgefochten, wird ein neuer Gegner gesucht.

Abschluss:

Zum Schluss werden sich noch einmal freundschaftlich die Hände gereicht. Da es sich hier um Wettkämpfe handelt, wo pure Kraft fehl am Platz ist, wird es eventuell auch überraschende Sieger geben.



Hinweis:

Hier bietet sich eine gute Gelegenheit, mit den Kindern über Sportsgeist zu sprechen. Sie sollen lernen, auch nach einem vielleicht verlorenen Wettkampf dem anderen fair gegenüberzutreten. Und besonders als Gewinner ist es wichtig, eine sportlich faire Haltung an den Tag zu legen.